

technotrans auf der IfraExpo 2007 in Wien

Sassenberg, September 2007

„Mehr technotrans im Zeitungsdruck“ – unter diesem Motto präsentieren sich die westfälischen Systemanbieter auf der IfraExpo 2007 in Wien.

Mit den Gummituch-Waschanlagen *context.lb* und *context.mb* wird ein völlig neuer Produktbereich präsentiert. Das Querstrom-Filtrationsgerät *delta.f* feiert als sinnvolle Ergänzung in der Feuchtmittel-Aufbereitung seine Premiere. Und im Bereich der automatischen Farbversorgung ist die TCP 200/16 neu ins Programm der Pumpen aufgenommen worden. Mit einem Fördervolumen von 2.000 ccm pro Doppelhub pumpt sie bis in die Farbwerke der Maschine.

- **Reinigungssysteme**

Erstmals weltweit präsentiert wird die neueste Produktentwicklung innerhalb der Gummituch-Wascheinrichtungen aus dem Hause technotrans, die *context.lb*. Dieses Waschsystem mit durchgängiger Bürste ist besonders für den Einsatz im einfachbreiten Zeitungs-, Semicommercial- und Heatsetdruck konzipiert. Ein kurzer Blick auf das Produkt reicht jedoch nicht aus, um sich von den verborgenen Innovationen zu überzeugen. Diese bestehen durch ihre Einfachheit und Leistungsfähigkeit.

Durch eine neuartige Dosiertechnik und ein selbst justierendes, an- und abstellbares Rakel lässt sich der Einsatz von Waschflüssigkeit exakt steuern, wodurch die Druckerei ihre Betriebskosten positiv beeinflussen kann. Ein automatisierter Austrag des Waschschlammes ersetzt den arbeitsintensiven Reinigungsaufwand der Waschgeräte durch beeindruckende Effizienz. Die minimal erforderliche Technik im Hinblick auf Ver- und Entsorgungsgeräte der *context.lb* Wascheinrichtung ermöglicht eine einfache, schnelle und damit kostengünstige Installation des Waschsyste-
ms innerhalb jeder Druckmaschine.

Mit einem weiteren Produkt, der *context.mb*, bietet technotrans eine Lösung zum vollautomatischen Waschprozess in doppelt- und dreifachbrei-

technotrans AG
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Germany
Telefon +49 (0) 2583 301-0
Telefax +49 (0) 2583/301-1030
<http://www.technotrans.de>

ten Zeitungsdruckmaschinen, angefangen beim Vorkonditionieren, über das Zwischenwaschen, bis zum Auslauf- und Endwaschen von Gummitch- und Satellitenzylinder.

Der Einsatz einer schmalen, verfahrenbaren Bürste ermöglicht eine effiziente und rückstandsfreie Reinigung, wodurch Betriebskosten, Verschleiß und Wartung erheblich verringert werden. Zudem wird das Gewicht der Geräte deutlich reduziert – um bis zu 50% im Vergleich mit anderen Reinigungssystemen.

Die contex.mb reinigt mit warmem Wasser, was deutlich die Reinigungsqualität erhöht - Papierstaub und Schmutz lösen sich merklich leichter vom Gummitch. Das während der Reinigung anfallende Schmutzmittel wird kontinuierlich und rückstandsfrei abgesaugt und zentral gesammelt. Gleichzeitig werden Spritzen und Nebelbildung während des Waschvorgangs eliminiert. Das gesammelte Schmutzmittel kann anschließend dem optionalen Waschmittel-Wiederaufbereitungssystem ecoclean.line zugeführt werden. Im Ergebnis werden Umwelt und Personal weitestgehend entlastet.

Praxisgerechte Details ermöglichen den werkzeuglosen Ein- und Ausbau, und Justagen werden auf ein Minimum reduziert. Dadurch sinken Wartungsaufwand und Betriebskosten deutlich. Die flexiblen konstruktiven Möglichkeiten dieses Systems erlauben eine optimale Anpassung an die Geometrien unterschiedlichster Druckeinheiten.

- **Feuchtmitteldosierung**

Die Feuchtmittel-Aufbereitung, Zusammensetzung und Dosierung, gehört seit je her zu den Kernkompetenzen von technotrans. Neben den Anforderungen an eine zuverlässige und exakte Feuchtmitteldosierung spielt auch die Art der Bereitstellung von Zusatzmitteln eine wichtige Rolle. Mit dem multidos Feuchtmittel-Dosiersystem bietet technotrans eine zentralisierte, vollautomatische Lösung zur gleichzeitigen Versorgung unterschiedlicher Druckmaschinen mit exakt konditioniertem Feuchtmittel. In der zentral aufzustellenden multidos Anlage können je nach Konfiguration bis zu drei Medien mit Wasser angemischt werden, z. B. Wasser plus Aufhärtemittel plus Zusatzmittel plus IPA-Ersatzstoff. Die Medien werden aus Großgebinden oder aus einer Zentralversorgung in geeigneter Weise zugeführt. Der Dosierprozess wird auf Basis der vorgegebenen Sollwerte ausgeführt und das erzeugte Gemisch in einem Puffertank zwischengespeichert. Von dort wird das standardisierte Feuchtmittel dann mittels einer magnetgekoppelten Edelstahl-Förderpumpe über eine zentrale Leitung zu den angeschlossenen Auf-

bereitungsgeräten gefördert. Die Bedarfsmeldung der verschiedenen Feuchtmittelgeräte an die multidos Anlage erfolgt abhängig vom Füllstand über eine Kabelverbindung.

- **Feuchtmittelfiltration**

Mit dem neuen delta.f präsentieren die Systemanbieter auf der IfraExpo 2007 eine Querstromfiltration, die den verschmutzten Feuchtmittelrücklauf im Zeitungsdruck erheblich reduziert. Der verschmutzte Rücklauf der Sprühfeuchtwerte fließt üblicherweise direkt in eine Entsorgung. Mit dem delta.f werden diese Abfälle gesammelt, wieder aufbereitet und dem Prozess erneut zur Verfügung gestellt. Das Tropf- und Reflexwasser fließt direkt, ohne Zwischenlagerung in den Arbeitstank des delta.f. Von dort wird die Flüssigkeit mittels einer speziellen Keramikmembran von Feststoffen und Ölen gereinigt und sofort dem Druckprozess wieder zugeführt. Eine Lagerung mit dem Risiko einer Verkeimung des Feuchtmittels wird durch diesen direkten Prozess vermieden.

Der Reinigungsprozess läuft vollautomatisch parallel zum Druck und nimmt keinen Einfluss auf sonstige Abläufe. Das delta.f arbeitet ohne Verbrauchsmaterialien, lediglich die Membran muss von Zeit zu Zeit per Knopfdruck gereinigt werden. Die Notwendigkeit dieser Reinigung ermittelt das Gerät selbstständig und meldet diese mit einigem Vorlauf über ein Signal.

Laut technotrans reinigt das delta.f das - ansonsten in die Entsorgung fließende - Feuchtmittel bis zu 99%. Entsprechend reduzieren sich Entsorgungskosten wie der Bedarf an frischen Zusätzen. Wie bei einer ganzen Reihe von technotrans Peripherie üblich, lässt sich auch diese Querstromfiltration jederzeit an bestehenden Systemen nachrüsten.

- **Hochleistungspumpe für die zentrale Farbversorgung**

Im Bereich der zentralen Farbversorgung bringt technotrans inzwischen über 20 Jahre Erfahrung in den Markt. Die weltweite Realisation schlüsselfertiger Lösungen, von der ersten Planung bis zum ersten Liter Farbe in der Maschine, haben den Systemanbietern einen Platz unter den führenden Spezialisten in diesem Bereich gesichert. Auch hier finden immer neue Innovationen Raum, die auf der IfraExpo 2007 präsentiert werden. Die Containerpumpe TCP 200/16 mit ihren enormen Leistungsparametern ist eine logische Weiterentwicklung zur zeitgemäßen Farbversorgung, die den Ansprüchen an immer schnellere Maschinen gerecht wird. Die durchdachte Logistik des Systems zeigt sich auch in der komfortablen Software, die den gesamten Prozess steuert und kontrolliert. Maschinen- und auftragsbezogen wird hier der Farbverbrauch gemessen

und protokolliert. Eine Online-Anbindung der Druckerei zu den Farblieferanten macht die Überwachung der Füllstände in den Großgebinden überflüssig. Der jeweilige Partner ist automatisch informiert, wenn eine Lieferung ansteht. Sowohl die Peripherie zur Maschine für solche komplexen Gesamtlösungen, als auch die elektronischen Komponenten inklusive der Einbindung in den Leitstand der Maschine, werden auf dem technotrans Messestand präsentiert.

- **Sprühfeuchtwerke**

Abgerundet werden die Exponate auf der IfraExpo 2007 durch die Sprühfeuchtwerke aus der Produktreihe microspray.line mit Anbindung an das Feuchtmittel-Aufbereitungsgerät delta.sd. Auch diese Generation der technotrans Sprühfeuchtwerke zeichnet sich durch einen besonders engen Bauraum aus und kann ohne die Zuhilfenahme von Werkzeugen gewartet und gereinigt werden. Der besonders hohe Betriebsdruck der Feuchtmittel-Aufbereitung delta.sd sorgt dafür, dass die Sprühfeuchtwerke der microspray.line wesentlich weniger anfällig für Verstopfungen sind.

„Mehr technotrans im Zeitungsdruck“ bedeutet für die Systemanbieter auch die Reduktion der Lieferanten zur Peripherie an einer Druckmaschine. Alles aus einer Hand: Beratung, Planung, Installation und Wartung. Und das über ein weltweites Netzwerk von den USA, über Europa bis nach Asien. Der gleiche Ansprechpartner für die Druckerei im Zusammenhang mit vielfältigen Komponenten.

technotrans auf der IfraExpo 2007 in Wien, 8. – 11. Oktober, Stand B 250.

Kontakt: technotrans AG
Corporate Communications
Thessa Roderig
Tel. +49 (0) 2583 / 301-1887
e-mail thessa.roderig@technotrans.de